

Ergebnisse Themen „Beschaffung und Abfallwirtschaft“

Vorschläge für mögliche Fortbildungsmaßnahmen bzw. –ansätze:

1. Schulung von Schulpartnern:

Grundsätzlich sind Projekt-Verantwortliche in PUMA-Schulen gut geschult. Schulungsbedarf ergibt sich für andere an der Schule tätigen Personen (Schulwarte, Eltern, Kolleg/innen, Reinigungskräfte). Diese Personengruppen sind generell uninformiert, ein abgestimmtes Vorgehen ist daher in vielen Fällen nicht möglich.

- Info-Abende für Eltern durch Expert/innen
- Bewusstseinsbildende Maßnahmen für Eltern und KollegInnen
- Schulungen für Reinigungspersonal

2. Veranstaltungen an den Pädagogischen Hochschulen:

- Praxisorientierte Projektvorschläge (Seminare, Homepage)
- Konkrete Best -Practice- Angebote
- Gezielte Informationsweitergabe an PUMA-Netzwerk
- Computerunterstützte Lernspiele zu Umweltthemen
- Fortbildung für Lehrer/innen, z.B. wie man nachhaltige Feste feiert (Seminar, z.B. 1 Nachmittag, 4EH/ Workshop)

3. SCHILF- Veranstaltungen:

- Coaching und Mentoring für gesamte Schule in punkto Nachhaltigkeit (z.B. nachhaltige Feste feiern)
- Betreuungssystem für Schulen (Kommunikation, Mediation,..)
- Expert/innen, die in die Klassen kommen und mit KK arbeiten.
- Nachhaltigkeit, z.B. gesunde Ernährung

4. Schulungen für externe Firmen: Reinigungspersonal (z.B. Mülltrennung)

5. Aufbau eines Expert/innenpools, auf den Schulen zugreifen können und gezielte Informationsweitergabe:

- Expert/innenpoolliste, Folder etc. (Kontaktadressen)
- Anschauungsmaterial
- Interessent/innenpool
- Newsletterservice für PUMA- Schulen